

Energieeffizienz

Fast sämtliche der mittlerweile 80 Jahre alten Häuser der Siedlung Waldhof wurden mittlerweile bezüglich der Bausubstanz oder der Raumzuschnitte modernisiert.

Daneben wurden zahlreiche Häuser auch energetisch saniert. Neben Dämmung der Außenfassaden oder Kerndämmung der zweischaligen Mauerwerke durch Einblasdämmung wurden viele Häuser auch durch verbesserte Dämmung der Geschossdecken und Dämmung der Kniestöcke und dem Einbau neuer Fenster und Außentüren auf einen energetisch besseren Stand gebracht.

Die meisten Häuser sind mittlerweile mit modernen Heizungsanlagen ausgestattet. Zwei Häuser besitzen Pelletheizungen.



Eine 25 kW-Pelletanlage

Viele Häuser sind neben einer Heizungsanlage zusätzlich mit holzbefeuerten Kaminöfen ausgestattet, einige auch mit integrierten Wassertaschen.



Einbau eines wassergeführten Kaminofens (14 kW)

Zur Warmwasserbereitung/Heizungsunterstützung verfügen acht Häuser über Solarthermieanlagen mit einer Gesamtkollektorfläche von 67 m².



Angemerkt sei, dass die Häuser an der Südseite der Ringstraße wegen der direkten Lage am Wald mit den einhergehenden Abschattungen nur geringe Wärmestahlungserträge erreichen können.



Häuser an der Südseite der Siedlung

Aus diesem Grund verfügen nur zwei Häuser auf dieser Seite der Siedlung über eine Solarthermieanlage.

In der Siedlung sind vier Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 35 kWp installiert. Auch für die PV-Anlagen trifft die erwähnte Problematik der Abschattungen zu. Dieser Umstand ist wiederholt HessenForst vorgetragen worden. Die Forstverwaltung ist jedoch, was die Beseitigung des Problems angeht, also das Fällen der grundstücksnahen Bäume, sehr zurückhaltend und wenig entgegenkommend. Eine minimale Auslichtung gab es jüngst, allerdings nur aufgrund des Befalles der Nadelbäume mit dem Borkenkäfer. Alle gemachten Erfahrungen zu energieeffizienzverbessernden Umbauten oder Neuinstallationen werden innerhalb der Siedlung anlassbezogen kommuniziert.